

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Jetzt geht's rund! - Den Ball als Spiel- und Sportgerät erkunden

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Spiele mit und ohne Ball 3 • Kl. 1-2 Der Ball als Spiel- und Sportgerät 1 von 20

Jetzt geht's rund! - Den Ball als Spiel- und Sportgerät erkunden

Klassen 1 und 2

Ein Beitrag von Sandra Knoll-Gabriel, Regensburg
Illustrationen von Anne Engel, Halle an der Saale

Der Ball – rund und meist hart, springt hoch und lässt sich durch einen Übungswort und tragen. Er hat immer eine bestimmende Wirkung auf Kinder und löst Fortschritt zum Spiel aus. In diesem Unterrichtsmaterial erkunden Ihre Schüler den Ball als Sportgerät auf vielfältige Weise und lernen dabei spezielle die wichtigsten Bewegungsgrundformen kennen. Eine tolle Vorbereitung auf die großen Ballspiele.

Also: Jetzt geht's rund!



Sie und der Ball zum besten Spielpartner

Das Wichtigste auf einen Blick	
Lernbereich: Spiele mit und ohne Ball	Klassen: 1 und 2
Themen: - Ballhandlung - Bewegungsgrundformen mit dem Ball - Koordination und Gleichgewicht	Dauer: 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen: - einen Ball halten und tragen - einen Ball werfen und fangen - geradlinig rollen und Zehnrollen - Bewegungen mit dem Ball in Gruppen zu Musik vollziehen	Organisatorisch: Für die Übungen benötigen Sie eine große Anzahl an verschiedenen weichen Bällen. Für eine Aufarbeitung des freier Ausprobieren und die Vertiefung sowie sich Musik ein. Diese ist ein CD-Player erforderlich. Hilfswort für den Geradenrollen und die Ballrollen: „In 2“ aus dem Ballgeräusch hören im Grundwerk. Dort finden Sie auf Seite 5 auch Hinweise für den Aufbau der Tüte. Musik: - Wärmespiel (Track 1 auf CD Grundwerk) - Vorfahrt spiel (Track 3 auf CD Grundwerk)

Alle Materialien finden Sie auf der **belegbaren CD 1** in veränderbarer Form.

© 2013 school-scout.de

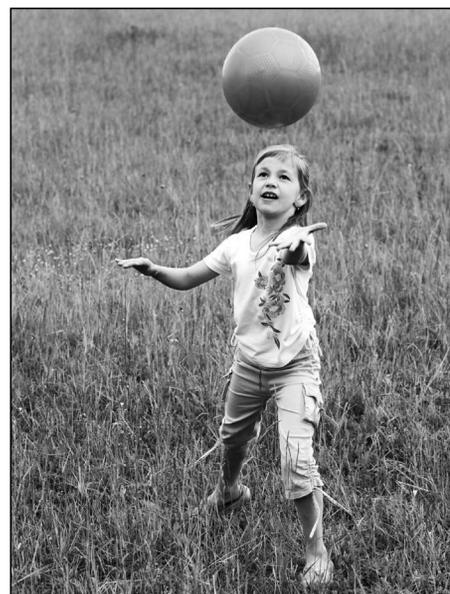
Jetzt geht's rund! – Den Ball als Spiel- und Sportgerät erkunden

Klassen 1 und 2

Ein Beitrag von Sandra Kroll-Gabriel, Ingolstadt
Illustrationen von Anna Engel, Halle an der Saale

Der Ball – rund und meist bunt, springt hoch und lässt sich mit etwas Übung werfen und fangen. Er hat immer eine faszinierende Wirkung auf Kinder und lädt förmlich zum Spiel ein. In dieser Unterrichtseinheit erkunden Ihre Schüler den Ball als Sportgerät auf vielfältige Weise und lernen dabei spielerisch die wichtigsten Bewegungsgrundformen kennen. Eine gute Vorbereitung auf die großen Ballspiele.

Also: Jetzt geht's rund!



© colourbox.com

So wird der Ball zum besten Spielpartner!

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich:

Spiele mit und ohne Ball

Themen:

- Ballerkundung
- Bewegungsgrundformen mit dem Ball
- Koordination und Gleichgewicht

Kompetenzen:

- einen Ball halten und tragen
- einen Ball werfen und fangen
- geradeaus rollen und Ziele treffen
- Bewegungen mit dem Ball in Gruppen zu Musik ausführen

Klassen: 1 und 2

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Organisatorisches:

Für die Übungen benötigen Sie eine große Auswahl an verschiedenen weichen Bällen. Für eine Aufwärmübung, das freie Ausprobieren und die Vorführung bietet sich Musik an. Dazu ist ein CD-Player erforderlich.

Hilfreich für den Geräteaufbau sind die Bildkarten 4 bis 7 aus dem Basispaket vorne im Grundwerk. Dort finden Sie auf Seite 5 auch Hinweise für den Aufbau der Tave.

Musik:

- Warm-up 1
(Track 1 auf CD Grundwerk)
- Vorhang auf!
(Track 3 auf CD Grundwerk)



Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?

Der Ball im Sportunterricht der Grundschule

Bälle wirken auf Kinder motivierend und laden zum Spiel ein. Bereits die Kleinsten rollen Bälle vor sich her oder versuchen, die großen Ballspiele nachzuahmen. Leider hält diese Freude am ungewohnten Spiel mit dem Ball nicht bei allen Kindern in der Grundschule an. Es ist immer wieder zu beobachten, dass sich einzelne Kinder weniger beteiligen, wenn Basketball oder Volleyball auf dem Stundenplan stehen. Der Grund ist, dass die großen Ballspiele oft zu schnell und unreflektiert eingeführt werden und so leistungsschwächere Schüler nicht mithalten können.

Deshalb ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern¹ genügend Raum und Zeit für die Erkundung des Balles als Sportgerät zu lassen. So ermöglichen Sie allen Kindern, technische Fähigkeiten in ihrem Lerntempo zu erwerben und zu üben. Das Spiel mit dem Ball lebt von der Dynamik und der Freude am Spiel für alle Kinder. Fördern Sie also schwächere Schüler zielgerichtet und geben Sie leistungsstärkeren Schülern Freiraum zum Erkunden.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Worauf müssen Sie bei der Vorbereitung und Durchführung achten?

Worauf sollten Sie beim Einsatz von Bällen im Sportunterricht achten?

Beim Einsatz von Bällen wird es in der Turnhalle schnell laut und unstrukturiert, auch das Verletzungsrisiko steigt. Legen Sie deshalb unbedingt die wichtigsten Regeln mit den Schülern fest:

- Das Ballgitter steht an der Seite der Turnhalle. Die Kinder dürfen es nicht selbstständig öffnen.
- Erst wenn Sie die Erlaubnis erteilen, dürfen sich die Kinder einen Ball holen.
- Vereinbaren Sie ein Zeichen für zusätzliche Erklärungen (z. B. die rechte Hand hochhalten und pfeifen mit der Trillerpfeife). In diesen Phasen müssen die Kinder den Ball festhalten.
- Bei längeren Reflexionsphasen werden die Bälle immer zur Seite gelegt.

Welche Bälle sollten Sie verwenden?

In dieser Unterrichtseinheit eignen sich für die Grundübungen am besten Gymnastik- oder Handbälle. Sie sind für die Kinderhände leicht zu greifen und nicht zu hart. Da es um ein Kennenlernen des Balles geht, sollten Sie im weiteren Verlauf aber auch sehr unterschiedliche Bälle bereithalten und die Kinder selbst entscheiden lassen, welcher Ball sich für die jeweilige Übung eignet, wie z. B. Tennisbälle, Basketbälle, Handbälle, Softbälle oder Tischtennisbälle.



Für eventuelle kleinere Verletzungen wie ein verstauchter Finger oder durch den Ball verursachte Prellungen am Körper sollten Sie ein Kühlkissen in greifbarer Nähe haben.

Wie arbeiten die Schüler an den Stationen?

Die Stationskarten sind speziell für die erste und zweite Klasse konzipiert. Das heißt, die Schüler erkennen durch die Illustration den Ablauf der Übung. Trotzdem sollten Sie alle Übungen besprechen und dabei auf mögliche Schwierigkeiten hinweisen. Vereinbaren Sie ein Signal zum Stationswechsel. Unten auf den Stationskarten finden die Kinder „Probiert-doch-mal-Aufgaben“, die zu weiterführenden Übungen herausfordern. Generell ist die linke Aufgabe leichter als die rechte.

Es bietet sich an, die Stationen doppelt aufzubauen, damit mehr Kinder gleichzeitig üben können. Das an den Stationen benötigte Material verdoppelt sich dann entsprechend.

Wie würdigen Sie die neu erworbenen Ball-Künste?

In der 6. Stunde wird die Unterrichtseinheit mit einer Aufführung von Ballkunststücken abgeschlossen. Die Kinder üben allein oder in Kleingruppen eine kleine Präsentation zu Musik mit dem Ball ein. Hierfür können Sie das Musikstück „Vorhang auf!“ (Track 3 auf CD GW) verwenden.

Was machen Sie, wenn ...

- ... nicht genügend Gymnastikbälle vorhanden sind?
Ergänzen Sie durch verschiedene Bälle, wie z. B. Soft-, Hand- und Volleybälle. Reflektieren Sie mit den Schülern, welcher Ball sich für welche Übung eignet.
- ... Kinder nicht aktiv am Unterricht teilnehmen können?
Teilen Sie die Kinder als Helfer ein. Sie können die Geräte beim Stationswechsel wieder zurechtrücken oder als Beobachter eingesetzt werden.
- ... die Kinder keine Ideen haben, wie sie mit dem Ball experimentieren können?
Hängen Sie die Tippkarte M 1 mit Anregungen für die Schüler auf. Möglich ist auch, die Experimentierphase nach fünf Minuten zu unterbrechen. Lassen Sie einige kreative Kinder ihre Ideen vorführen. Dann wird weiter geübt.

Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

Stephan, Manfred: Kleine Ballspielschule für Grundschul Kinder. Limpert Verlag, Wiebelsheim 2012.

In diesem Buch finden Sie weitere Übungen, mit denen die Kinder Ballfertigkeiten wie Prellen, Dribbeln, Schießen, Köpfen, Werfen und Fangen vertiefend trainieren. Alle Anregungen sind nach Schwierigkeitsgraden und koordinativen Fähigkeiten sortiert, sodass Sie schnell fündig werden.

Jetzt geht's rund! – die Unterrichtseinheit im Überblick

Std.	Worin liegt der Stunden- schwerpunkt?	Was benötigen Sie?	Was müssen Sie vorbereiten?
1	Bälle in Bewegung – den Ball als Sportgerät kennenlernen	M 1: Auftragskarte „Bälle in Bewegung“ Geräte: 6 Langbänke; pro Kind 1 Gymnastikball; so viele Tennisbälle, Softbälle und Tischtennisbälle, dass jedes Kind einen Ball bekommt	 CD-Player, CD 30, Track 1
2/3	Den Ball flach halten – das Rollen von Bällen an Stationen trainieren	M 2: Stationskarten „Rollen“ Geräte: pro Kind 1 Gymnastikball; 2 Tennisbälle, 1 Medizinball, 1 Langbank, 2 Slalomstangen, 4 Hütchen Zusatzmaterial: 2 Handtücher	Stationskarten laminieren
4/5	Am Ball bleiben – das Werfen und Fangen von Bällen an Stationen trainieren	M 3: Stationskarten „Werfen“ Geräte: pro Kind 1 Gymnastikball; 2 Tennisbälle, 2 Klettertaue, 1 großer Kasten, 2 Tischtennisbälle Zusatzmaterial: 2 Handtücher, Zeitungen, Klebeband	 CD-Player, CD 30, Track 1 Stationskarten laminieren, Zeitungen mit Klebeband an der Wand befestigen
6	Willkommen im Ballzirkus! – Kreativ mit dem Ball umgehen	M 4: Tippkarte „Ballkunststücke“ Geräte: verschiedene Bälle	 CD-Player, CD 30, Track 2 Tippkarte mehrfach vergrößert kopieren und aushängen

Angebot zur Leistungsbeurteilung: M 5: Beobachtungsbogen „Jetzt geht's rund!“



Wie können Sie den Aufbau der Einheit variieren?

Die Einzelstunden, aber auch die Doppelstunden, können separat durchgeführt werden. Der Schwerpunkt liegt dann bei der ersten Stunde auf der Ballerkundung, in der ersten Doppelstunde auf dem Rollen des Balls, in der zweiten Doppelstunde auf dem Werfen und Fangen sowie in der letzten Stunde auf der Präsentation.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Jetzt geht's rund! - Den Ball als Spiel- und Sportgerät erkunden

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Spiele mit und ohne Ball 3 • Kl. 1-2 Der Ball als Spiel- und Sportgerät 1 von 20

Jetzt geht's rund! - Den Ball als Spiel- und Sportgerät erkunden

Klassen 1 und 2

Ein Beitrag von Sandra Knoll-Gabriel, Regensburg
Illustrationen von Anne Engel, Halle an der Saale

Der Ball – rund und meist hart, springt hoch und lässt sich durch einen Übungswort und tragen. Er hat immer eine bestimmende Wirkung auf Kinder und löst Fortschritt zum Spiel aus. In dieser Unterrichtsmaterialien erläutern Ihre Schüler den Ball als Sportgerät auf vielfältige Weise und lernen dabei spezielle die wichtigsten Bewegungsgrundformen kennen. Eine tolle Vorbereitung auf die großen Ballspiele.

Also: Jetzt geht's rund!



Sie und der Ball zum besten Spielpartner

Das Wichtigste auf einen Blick	
Lernbereich: Spiele mit und ohne Ball	Klassen: 1 und 2
Themen: - Ballhandlung - Bewegungsgrundformen mit dem Ball - Koordination und Gleichgewicht	Dauer: 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen: - einen Ball halten und tragen - einen Ball werfen und fangen - geradlinig rollen und Zehnrollen - Bewegungen mit dem Ball in Gruppen zu Musik vollziehen	Organisatorisch: Für die Übungen benötigen Sie eine große Anzahl an verschiedenen weichen Bällen. Für eine Aufarbeitung des freier Ausprobieren und die Vertiefung sowie sich Musik ein. Diese ist ein CD-Player erforderlich. Hilfswort für den Geradenrollen und die Ballrollen: „In 2“ aus dem Ballgeräusch hören im Grundwerk. Dort finden Sie auf Seite 5 auch Hinweise für den Aufbau der Tüte. Musik: - Wärmep 1 (Track 1 auf CD Grundwerk) - Vorfahrt 1/1 (Track 3 auf CD Grundwerk)

Alle Materialien finden Sie auf der **belegbaren CD 1** in veränderbarer Form.

© 2013 school-scout.de